



SEA
Sistemi elettronici
di Aperture Porte e Cancelli

SEA S.r.l.
DIREZIONE E STABILIMENTO:
Zona Industriale 64020 S.ATTO Teramo - (ITALY)
Tel. 0861 588341 r.a. Fax 0861 588344



http://www.seateam.com
e-mail: seacom@rgn.it (Ufficio Commerciale)
seatec@rgn.it (Ufficio Tecnico)



LEPUS SEKTIONAL
ALLE AUSFÜHRUNGEN

LEPUS SEKTIONAL

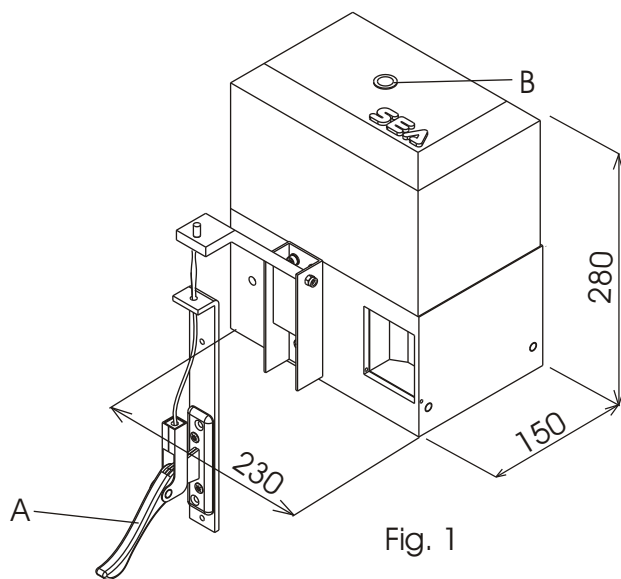


Fig. 1

Der Antrieb Orion/Lepus für Sektionaltore besteht aus einem Aluminiumdruckguss-Block, in dem sich folgende Komponenten befinden: E-Motor, Untersetzungsgetriebe, mit spiralförmig/er/em Endlosschraube/rad und einstellbare Zweischeibenkupplung. Diese gewährleistet Schutz vor Quetschungen, sollte sich ein Hindernis im Laufweg des bewegenden Tores befinden. Das Untersetzungsgetriebe mit Endlosschraube ist in Spezialöl eingetaucht, damit es entsprechend geschmiert und vor Überhitzung während der Inbetriebnahme geschützt wird.

Der Antrieb verfügt über ein Entriegelungssystem, das bei Stromausfall oder Wartung die eine schnelle Auskoppelung des Getriebes ermöglicht (siehe A).

In der Abbildung 1-2 sind die Aussenmasse des Antriebs gekennzeichnet.

Hinweis: Nachdem der Antrieb eingebaut wurde, entriegeln und das Tor manuell bewegen, um das einwandfreie Gleiten zu überprüfen.

ENTRIEGELUNGSSYSTEM

- Den in Abb. 1 (Ref. A) abgebildeten Hebel nach unten drücken
- das Tor oder den Flügel manuell bewegen
- Den Hebel (Ref. A) wieder in die Ausgangsposition bringen
- das Tor oder den Flügel manuell bewegen bis die Getriebe wieder eingerastet sind

GEFAHRENANALYSE

Auf Grund der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten des Antriebs Orion/Lepus Sektional, ist es nicht möglich genau festzulegen, welche Punkte der Installation potentielle Gefahren darstellen. Daher gehört es zum Arbeitsbereich des Installateurs eine sorgfältige Gefahrenanalyse durchzuführen, um Quetschungs-, Mitreiß-, Amputations-, Aufspieß- oder Einsperrgefahren vorzubeugen und somit eine sichere Installation garantiert, sodaß auf keine Weise Menschen, Gegenstände oder Tiere gefährdet werden können (siehe geltende Gesetzgebung im jeweiligen Installationsland).

VERKABELUNGSPLAN

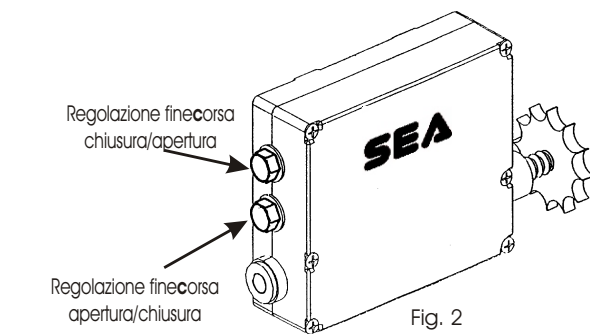
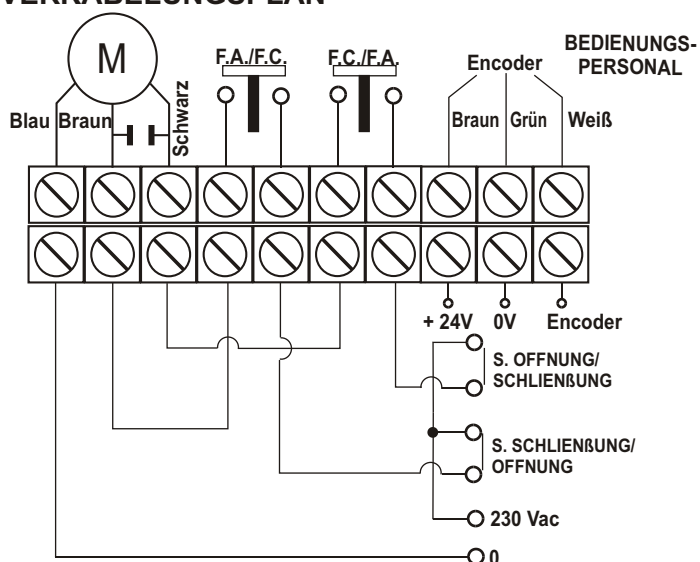


Fig. 2

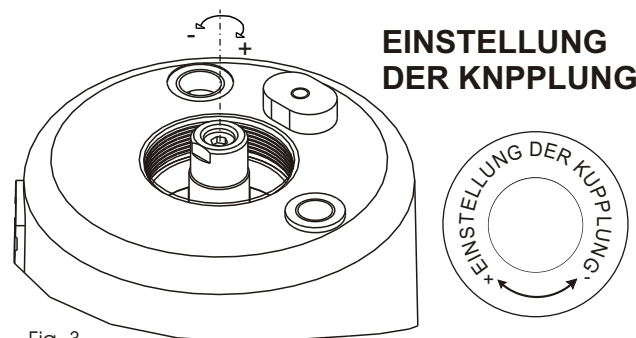


Fig. 3

EINSTELLUNG DER ENDSCHALTER

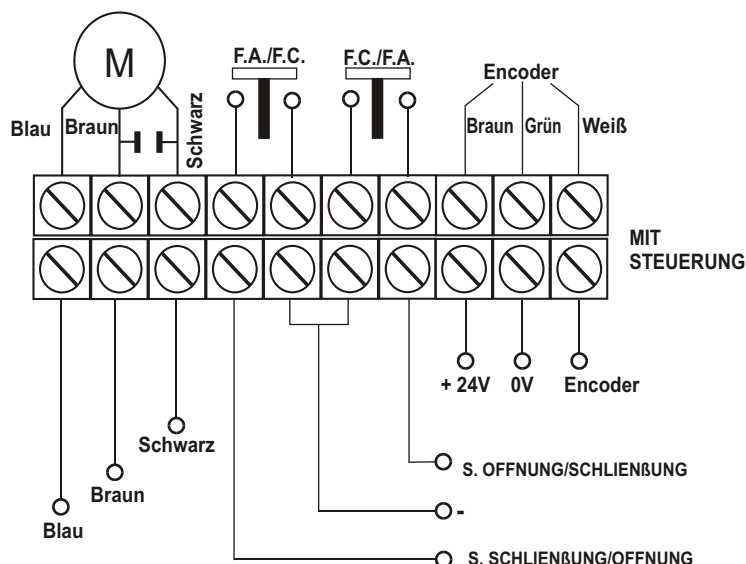
Die Einstellung des Endschalters in Öffnung und Schließung wird wie folgt durchgeführt: Die in B abgebildeten Schrauben entfernen und das Gehäuse abnehmen auf die gekennzeichneten Schrauben (Abb. 3) wie folgt einwirken:

- Antrieb entriegeln, den Flügel in die geschlossene Position bringen und den entsprechenden Mikroschalter bis zu seiner Einfügung einstellen.
- Antrieb entriegeln, den Flügel in die offene Position bringen und den entsprechenden Mikroschalter bis zu seiner Einfügung einstellen.

TECHNISCHE MERKMALE

Der Antrieb Lepus Sektional ist in zwei Ausführungen erhältlich:

LEPUS CIVIC SEKTIONAL für Tore bis 600 Kg
LEPUS INDUSTRIAL SEKTIONAL für Tore bis 1600 Kg





SEA
Sistemi elettronici
di Aperture Porte e Cancelli

SEA S.r.l.
DIREZIONE E STABILIMENTO:
Zona Industriale 64020 S.ATTO Teramo - (ITALY)
Tel. 0861 588341 r.a. Fax 0861 588344

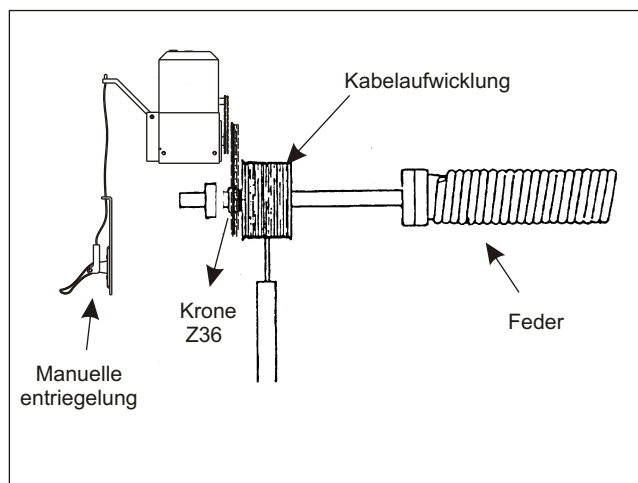


<http://www.seateam.com>
e-mail: seacom@rgn.it (Ufficio Commerciale)
seatec@rgn.it (Ufficio Tecnico)

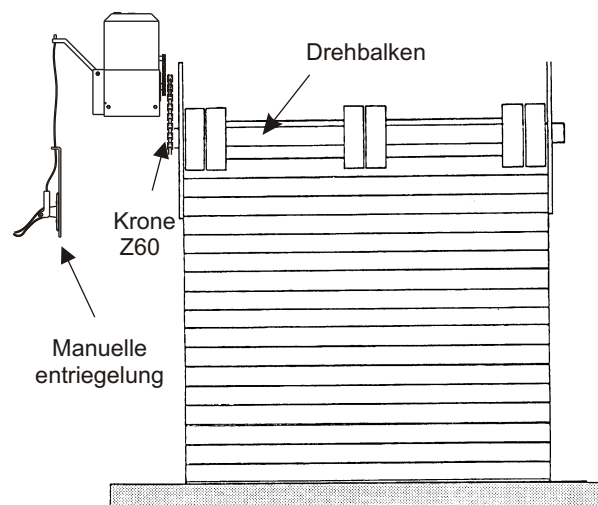


LEPUS SEKTIONAL
ALLE AUSFÜHRUNGEN

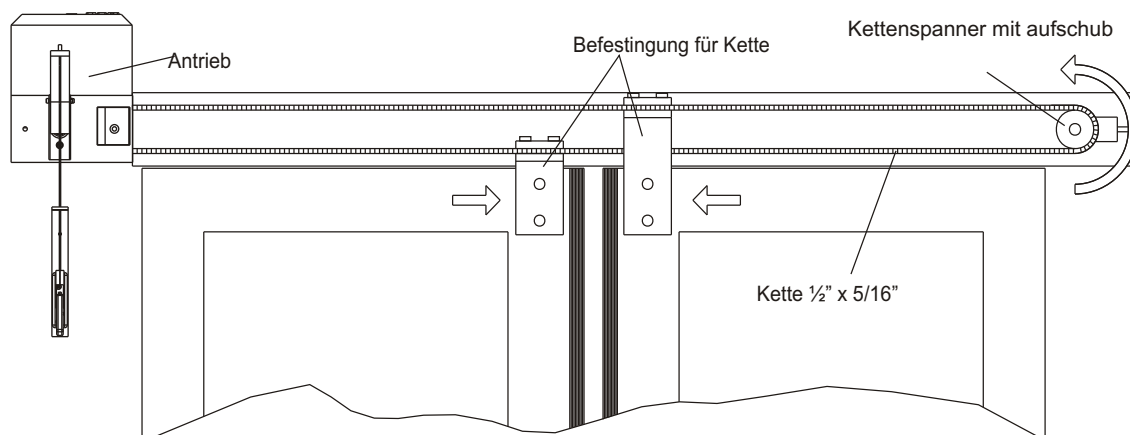
MONTAGE FÜR SEKTIONALTORE



MONTAGE AUF ROLLTORE MIT DREHBALKEN



MAONTAGE FÜR INDUSTRIE SCHIEBETORE



Die Installation der elektrischen Anlage ist von dafür befähigtem Fachpersonal durchzuführen und zu bestätigen sowie gemäß D. L. 46/90 (it. Gesetzesverordnung) zu bescheinigen. Die aufgeführten Bestimmungen sind ein Auszug aus dem Handbuch ALLGEMEINE HINWEISE, welches das Installationspersonal vor dem Einbau durchzulesen hat. Das gesamte Verpackungsmaterial, wie Kunststoffbeutel, Polysterol-Schaumstoff, Nägel, usw. außerhalb der Reichweite von Kindern halten, da sie potentielle Gefahren verkörpern könnten.

MONTAGE FÜR KLAPPFENSTER

